

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Oblig.-Zs. 4500, Gen.-Unk. 163 990, Regie-Kto 10 882, Abschreib. 42 036, Reingewinn 31 035. — Kredit: Vortrag 5349, Brauereibetrieb 239 867, Zs. 7227. Sa. M. 252 445.

**Dividenden:** 1904: 8 $\frac{0}{10}$  p. a. oder 4 $\frac{0}{10}$  für 6 Mon.; 1904/1905—1912/1913: 10, 10, 10, 8, 5, 5, 5, 5 $\frac{0}{10}$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Wilh. Steinweg, Ernst Schäfer. **Aufsichtsrat:** Vors. Ernst Schäfer, Apolda; Dr. Paul Schäfer, Weimar; Dr. Oskar Schäfer, Charlottenburg.

## Aktien-Brauerei Friedrichshain in Berlin,

Am Friedrichshain 16/23.

**Gegründet:** Aug. 1868. Weiterbetrieb der Lagerbierbrauerei (vorm. J. P. Lipps, dann Kommandit-Ges. Carl Schilling) durch eine A.-G., Betrieb von verwandten Industrien u. Gewerben. In der Brauerei gelangte 1902 eine neue Masch.-Anlage von 230 PS. mit M. 62 740 Kostenaufwand zur Aufstell. 1888 Beteil. an den von der Societät Belvedere an der Stralauer Brücke errichteten Restaurationsgeschäften; dieselben sind 1898 ganz in Besitz der Ges. übergegangen und stehen nunmehr mit M. 409 681 zu Buche. Das Terrain an der Stralauer Brücke umfasst etwa 55 qR. Das entbehrlche Terrain des ca. 15 $\frac{1}{2}$  Morgen grossen Berliner Brauereigrundstückes soll zu Bauzwecken verkauft werden; 1904 wurden davon 5729 qm = 404 qR., 1905 134 qR. für zus. M. 563 831 veräussert. Von dem Erlös wurden M. 181 181 als Buchwert des verkauften Terrains dem Grundstückto abgeschrieben, etwa M. 200 000 zu Extra-Abschreib. auf Gebäude u. M. 182 725 zu Extra-Abschreib. auf die hauptsächlichsten Aktivkonten verwandt, sodass nichts davon zur Div.-Verteilung herangezogen wurde. Das noch 12 $\frac{1}{2}$  Morgen grosse Brauerei-Grundstück steht danach mit M. 735 000 zu Buch. Vom Eisenbahnfiskus hat die Ges. Stadtbahnbögen, von der Ministerialbaukommission ein kleines Terrain erpachtet. Der Brauereiausshank daselbst ist verpachtet. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti etc. erforderten 1906/07—1912/13 M. 92 674, 36 859, 37 181, 32 800, 33 270, 33 116, 45 162 hl. Das Grundstück Freienwalde (Hotel 3 Kronen) wurde per 1./4. 1913 verkauft. Bierabsatz 1895/96—1906/07: 55 762, 70 815, 90 356, 104 004, 108 745, 107 084, 101 684, 96 170, 96 054, 105 080, 111 231, 103 280 hl.; später jährl. ca. 80 000 hl.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3250 Aktien (Nr. 1—3250) à M. 600 u. 875 Aktien (Nr. 3251—4125) à M. 1200 nach Erhöhung des urspr. Kapitals von M. 900 000 Dez. 1871 um M. 600 000, März 1874 um weitere M. 450 000. Die G.-V. v. 30./12. 1896 beschloss Erhöhung um M. 1 050 000, wovon zunächst M. 300 000 emittiert. Die weiteren M. 750 000 div.-ber. ab 1./10. 1896, sind Juni 1897 von einem Konsortium zu 108 $\frac{0}{10}$  übernommen, das dieselben den Aktionären zu 114 $\frac{0}{10}$  anbot.

**Hypotheken:** M. 1 850 000 auf Brauereigrundstück in einer einzigen Hypoth. von 1904, verzinsl. zu 4 $\frac{1}{3}$  $\frac{0}{10}$ . Hiervon sind bis jetzt M. 850 000 zurückgezahlt (s. oben). — M. 150 000 auf Belvederegrundstück.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Je M. 600 Aktienbesitz = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{0}{10}$  zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 $\frac{0}{10}$  Div., vom verbleib. Betrage 10 $\frac{0}{10}$  Tant. an A.-R. (ausser M. 10 000 unter Handl.-Unk. zu verrechnender fester Jahresvergütung), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Grundstücke 735 000, Gebäude 1 936 668, Grundstück u. Ausschanklokal Belvedere 420 981, Masch. u. Geräte 141 553, Kühlanlage 34 348, elektr. Anlage 22 773, Fastagen 66 308, Flaschenbier-Utensil. 8000, Pferde u. Wagen 40 899, Restaurat.-Inventar 82 496, Mobiliar 1, Niederlagen-Einricht. 1, Assekuranz 7383, Unterstütz.-F. 11 865, Kaut.-Effekten 15 424, Hypoth. 52 200, Bankguth. 396 457, aussenstehende Forder. auf Bier 35 985, Darlehen bar u. in Restaurat.-Inventar 387 138, Kassa 18 104, Bier u. Material. 525 228. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 284 657 (Rüchl. 3999), Talonsteuer-Res. 12 000 (Rüchl. 3000), Brauerei- u. Mälzerei-Berufsgenossensch.-Res. 6000, Hypoth.: Brauereigrundstücke 1 000 000, do. Belvedere 150 000, Kredit. 29 064, Spargelder der Kundschaft u. Kaut. 254 974, Brausteuer-Kredit 111 850, Unterst.-F. 12 614, unerhob. Div. 288, Tant. 8000, Grat. an Beamte 6000, Div. 60 000, Vortrag 3368. Sa. M. 4 938 818.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abgaben 17 534, Hypoth.-Zs. 50 533, Handl.-Unk. 85 737, Reparatur. 23 282, Assekuranz 3286, Angestellten-Versich. 1174, Unfall- do. 10 808, Kursdifferenz 755, Abschreib. 116 307, do. auf Aussenstände 26 000, Gewinn 84 368. — Kredit: Vortrag 4369, Zs. 20 277, Delkr.-Kto 1964, Brauerei-Bedarf u. Ertrag 393 177. Sa. M. 419 788.

**Kurs Ende 1886—1913:** 219, 196.25, 194, —, 139, 97.25, 86, 77.30, 84, 97.50, 102.50, 117.10, 142.25, 131.50, 113.80, 91, 105, 108.50, 104, 113, 113.75, 93.75, 89, 83, 88, 89.75, 77, 63.50 $\frac{0}{10}$ . Notiert in Berlin. Die Aktien I. Em. sind auch ohne Stempel lieferungsfähig, da der Stempel seiner Zeit im ganzen bezahlt wurde.

**Dividenden 1886/87—1912/13:** 10, 10, 10, 5, 4, 0, 2 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 1, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4, 4, 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 4 $\frac{1}{2}$ , 3, 1 $\frac{1}{2}$ , 3, 4, 2, 2 $\frac{0}{10}$ . Coup.-Verj.: 4 J. (F.).

**Direktion:** E. Jäger, Georg Rohrbeck.

**Aufsichtsrat:** Vors. Arnold Schultheis, Stellv. Justizrat Theod. Marba, Rentner Siegm. Goldberg, Bankier Alex. Schmidt, Berlin.

**Zahlstelle:** Berlin: Nationalbank f. Deutschland.